



Komödie mit Musik



ES WAR DIE LERCHE

– Liebe, Lärm und andere Lästigkeiten

von Ephraim Kishon

Die neueste Tournee-Produktion „Es war die Lerche“ von Ephraim Kishon, eine musikalisch untermalte Komödie, verspricht ein Highlight der Theatersaison zu werden. Der aus Israel stammende Kishon war und ist in Deutschland für seinen scharfen Witz und satirischen Blick auf gesellschaftliche Normen sehr beliebt.

Diese Komödie beleuchtet das Eheleben von Romeo und Julia, über 30 Jahre nach ihrem vermeintlichen Tod, auf humorvolle und ironische Weise. Zuschauer erleben Romeo als Ballettlehrer und Julia als nörgelnde Hausfrau, deren Eheleben durchzogen ist von typischen Streitigkeiten, zwischen „Liebst Du mich eigentlich noch?“ und „Wer macht den Abwasch?“. Ihre rebellische Tochter Lucretia, die leicht lüsterne Amme sowie der charmante, wenn auch demente Pater Lorenzo sorgen für zusätzliche Turbulenzen. Der aus dem Jenseits intervenierende William Shakespeare versucht das

würdelose Treiben zu ordnen. Und die Auflösung des Dilemmas ist für alle Beteiligten mehr als überraschend!

Kishon verwebt Musik und Dialog auf eine Weise, die das Publikum sowohl unterhält als auch zum Nachdenken anregt. Seine Werke, weltweit über 41 Millionen Mal verkauft, spiegeln seine tiefe Menschenkenntnis und seine unvergleichliche Erzählkunst wider.

„Es war die Lerche“ bietet die einzigartige Gelegenheit, das berühmteste Liebespaar der Welt, Romeo und Julia, in einem völlig neuen Licht zu sehen und verspricht ein unterhaltsames und kurzweiliges Theatererlebnis.

Weitere Infos und
Bühnenanweisung



PREMIERE: Mai 2025.

BUCHBAR: ganze Spielzeit.

AUFFÜHRUNGSDAUER: 2 Stdn. zzgl. Pause.

MITWIRKENDE: 3 Schauspieler*innen, 1 Techniker.

HONORAR: 5.900,00 €, zzgl. Tantiemen, AVA, GEMA,
Veranstalteranteil, Fahrtkosten und U

Mit Regina Gisbertz, Andreas Erfurth
und Martin Radecke.

Regie: Kai Frederic Schrickel,

Ausstattung: Hannah Hamburger,

Musik. Ltg.: Bettina Koch.

NEUES
GLOBE
THEATER
POTSDAM

10
Jahre

Neues
Globe Theater
Potsdam

KISHON

ES WAR DIE LERCHE

Regie:

Kai Frederic Schrickel

Ausstattung:

Hannah Hamburger

Musik. Ltg: Bettina Koch

Mit Regina Gisbertz,

Andreas Erfurth und

Martin Radecke



www.NeuesGlobeTheater.de

Ephraim Kishon

(1924 – 2005) gehört zu den erfolgreichsten Autoren satirischer Literatur im deutschsprachigen Raum. Die Weltauflage seiner Bücher liegt bei über 41 Millionen. Er schrieb neun Filme, zwei Fernsehserien, zehn Theaterstücke und 25 Einakter und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Karl-Valentin-Orden sowie drei Golden Globe Awards und zwei Oscar-Nominierungen.

Das Stück „Es war die Lerche“ entstand 1974 und wurde am Habimah-National-Theater in Tel-Aviv in der Regie des Autors uraufgeführt. Es erlebte bereits im selben Jahr am Schauspielhaus Zürich in seiner Regie seine deutsche Erstaufführung.



NEUES GLOBE THEATER · Andreas Erfurth & Kai F. Schrickel
Gutenbergstr. 97 · D-14467 Potsdam
+49 (0)177 323 85 70 · kontakt@NeuesGlobeTheater.de
www.NeuesGlobeTheater.de



Interessengemeinschaft deutschsprachiger
Tournée- und Privattheater

